

## Jobcenter besucht Rheinhafen

Von Andernach in die ganze Welt

Der Andernacher Rheinhafen ist ein wichtiges Logistikkreuz in der Region. Bereits die Römer nutzten den Hafen für den Güterumschlag und verluden dort Basaltmühlsteine und Tuff auf Schiffe. Der Traditionsstandort ist heute der zweitgrößte Binnenhafen am Mittelrhein. Jährlich werden drei Millionen Tonnen Güter umgeschlagen. Neben dem Schiffstransport stehen umfassende Verlademöglichkeiten für Straße und Schiene zur Verfügung. Rund 40 Menschen sind im Hafen beschäftigt. Der Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern steigt. Grund genug für die Mitarbeiter des Mayen-Koblenzer Jobcenters, sich vor Ort ein Bild von den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten zu machen, um für die Kunden die bestmöglichen Vermittlungsergebnisse zu erzielen.

Arbeitsplätze als Helfer in der Hafenlogistik werden ebenso angeboten, wie Ausbildungsstellen als Fachkraft für Hafenlogistik. Seitens des Jobcenters sieht man gerade im Helferbereich sehr gute Vermittlungschancen für motivierte Kunden. Weiterhin fand ein intensiver Austausch über Praktikumsangebote und überbetriebliche Ausbildung statt. Die Gesprächspartner vereinbarten, verstärkt das Thema der Zugangskriterien für die Ausbildung in den Fokus zu rücken, um jungen Arbeitslosen eine berufliche Perspektive zu bieten.

Weitere Informationen unter: [www.jobcenter-myk.de](http://www.jobcenter-myk.de).

Die Veranstaltung wurde initiiert von MYKnetz, einem Projekt des Jobcenters Mayen-Koblenz. MYKnetz wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Pressemitteilung Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz



Mitarbeiter des Mayen-Koblenzer Jobcenters besuchten den Andernacher Rheinhafen und informierten sich vor Ort über die möglichen Einsatzmöglichkeiten für ihre Kunden. privat